LabourStart

Wo GewerkschafterInnen ihren Tag im Netz beginnen

Das LabourStart Berlin Netzwerk

Wer wir sind und was wir wollen

Wir sind eine Gruppe von aktiven Gewerkschaftsmitgliedern, ehren- und hauptamtlichen Gewerkschafter_innen aus Berlin. Wir haben uns bei der Vorbereitung der LabourStart-Konferenz 2014 (siehe www.labourstart.org/2014) zusammengefunden und unsere Zusammenarbeit danach als erste LabourStart-„Offline-Gruppe“ fortgesetzt. Die Synergien von Leuten aus verschiedenen Teilen der Arbeiter_innenbewegung und mit unterschiedlichem Zugang zur Gewerkschaftsarbeit waren für uns so spannend, dass wir uns weiter gegenseitig bereichern und zusammenarbeiten wollen. Dabei wollen wir LabourStart und seine Kampagnen so unterstützen wie schon bei der Konferenz.

Uns leitet das Selbstverständnis, dass Gewerkschaften internationalistisch und international vernetzt sein werden – oder gar nicht.

Deshalb wollen wir im Rahmen des internationalen LabourStart-Netzwerkes am Aufbau praktischer internationaler Solidarität arbeiten. Es ist uns wichtig, Solidarität durch Kampagnen und Aktionen in Praxis umzusetzen.

Wir setzen uns für eine Gesellschaft frei von Rassismus, Sexismus, Kapitalismus, sowie einen basisorientierten und demokratischen Grundkonsens und eine ebensolche Praxis in den Gewerkschaften ein.

Internationalismus bedeutet für uns auch die aktive Einbeziehung aller Menschen in Gewerkschaften unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem rechtlichen Status.

Wir sind parteipolitisch unabhängig. Wir arbeiten solidarisch, konstruktiv und kritisch in und mit unseren Gewerkschaftsorganisationen.

Wir setzen uns für die Stärkung der gewerkschaftlichen Basis und der Beteiligungsmöglichkeiten von Ehrenamtlichen sowie horizontale organisationsübergreifende Vernetzung ein.

Wir wollen sowohl „offline“ als auch „online“ solidarisch sein. Unsere Arbeitsschwerpunkte sind Unterstützung bei Angriffen auf gewerkschaftliche Grundrechte (Union Busting, Entlassungen von Aktiven, Verweigerung von Anerkennung und Verhandlungen etc.), aber auch die Unterstützung konkreter Tarif- und anderer gewerkschaftlicher Kämpfe.

Wir machen:

- praktische Solidaritätsaktionen
- Kampagnenunterstützung innerhalb von Deutschland und im Rahmen von internationalen LabourStart-Kampagnen
- LabourStart in Deutschland auf- und ausbauen
- LabourStart international mit gestalten und unterstützen
- Projekte zur praktischen internationalen Vernetzung
- Bildungsarbeit zu internationalen Themen
- Diskussionsbeiträge zu gewerkschaftlichen Debatten
- Unterstützung beim Aufbau von LabourStart-Gruppen an anderen Orten

Unsere Aktivitäten bewegen sich im Rahmen unserer politischen Prinzipien, unserer Kapazitäten, Lust und Energie.

Wir sind offen für neue Mitglieder, die sich dem oben skizzierten Grundkonsens anschließen können. Wenn Ihr Euch dafür interessiert, bei LabourStart einzusteigen, schreibt an ls-berlin@lists.riseup.net.

Berlin, Februar 2015